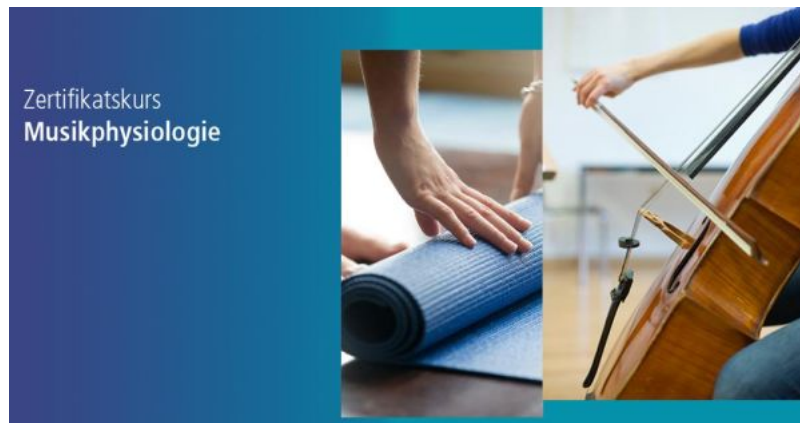


Musikphysiologie im künstlerischen Alltag

24.05.2018, 14:54 | Wissenschaft, Forschung, Bildung

Pressemitteilung von: *Berlin Career College Universität der Künste Berlin*



(c) Matthias Heyde / Pixabay

Berufsbegleitende Weiterbildung am UdK Berlin Career College wieder ab Oktober 2018

Das Berlin Career College der Universität der Künste Berlin bietet in Zusammenarbeit mit dem Kurt-Singer-Institut für Musikphysiologie und Musikergesundheit Berlin, der Hochschule für Musik Hanns Eisler Berlin sowie dem Institut für Musikphysiologie und Musikermedizin der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover ab Oktober 2018 erneut den berufsbegleitenden Zertifikatskurs Musikphysiologie im künstlerischen Alltag an. Unter Leitung von Prof. Dr. med. Alexander Schmidt und Prof. Dr. med. Eckart Altenmüller vermittelt der Zertifikatskurs in drei Modulen einen praktischen und theoretischen Überblick über Präventionsmöglichkeiten zur Vorbeugung gesundheitlicher Störungen von Musikerinnen und Musikern. Es werden Grundlagen sowie aktuelle Forschungserkenntnisse aus den Bereichen Musikphysiologie, Musikgesundheit, Musikpädagogik und -didaktik vermittelt. Die Praxis steht dabei im Vordergrund. Der Kurs richtet sich an Musikerinnen und Musiker, Musik- und Gesangspädagoginnen und -pädagogen, Psychologinnen und Psychologen, Physio- und andere Körpertherapeutinnen und -therapeuten sowie Medizinerinnen und Mediziner. So wird ein intensiver Erfahrungsaustausch zwischen Teilnehmenden aus unterschiedlichen Berufsfeldern über gesundheitliche Risiken und nachhaltige Präventionsmöglichkeiten ermöglicht.

„Prof. Dr. med. Eckart Altenmüller und ich möchten im Rahmen der Weiterbildung kompakt Grundlagen und aktuelle Forschungsergebnisse aus den Bereichen der Musikphysiologie, Musikergesundheit, Musikpädagogik und -didaktik vermitteln“, so Prof. Dr. med. Alexander Schmidt, Leiter und Dozent des Zertifikatskurses. „Das Dozententeam setzt sich aus Musikerinnen und Musikern, Ärztinnen und Ärzten sowie Therapeutinnen und Therapeuten zusammen, die alle auf dem Gebiet der Musikphysiologie und/oder Musikermedizin spezialisiert sind.“

Mit dabei sind u.a. Prof. Dr. Hans-Christian Jabusch (Institut für Musikermedizin, Hochschule für Musik Carl Maria von Weber Dresden), PD Dr. Anke Steinmetz (Muskuloskeletales Zentrum und Konservative Orthopädie Loreley-Klinikum St. Goar-Oberwesel), Alexandra Müller (Staatliche Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart) und Dr. Daniel Scholz (Institut für Musikphysiologie und Musikermedizin der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover). Vom Kurt-Singer Institut für Musikphysiologie und Musikergesundheit und der Hochschule für Musik Hanns Eisler Berlin sind die Dozentinnen Dr. Isabel Fernholz, Anja Freytag, Heike Sheratte, Verena Richter und Annette Goeres eingeladen.

Interessierte können sich bei einer kostenlosen Einführungsveranstaltung am 30. Juni (14 bis 16 Uhr) einen Überblick

über alle Inhalte der Weiterbildung verschaffen. Dozentinnen und Dozenten stehen im Raum 151 der Hochschule für Musik Hanns Eisler Berlin für Fragen und Antworten bereit. Um Anmeldung bis zum 20. Juni wird gebeten: ziw@udk-berlin.de

Musikphysiologie im künstlerischen Alltag
Berufsbegleitende Weiterbildung mit Hochschulzertifikat
19. Oktober 2018 bis 14. April 2019
Anmeldeschluss: 19.10.2018
Kostenlose Einführungsveranstaltung
30. Juni 2018, 14:00 – 16 Uhr
HfM Hanns Eisler Berlin, Raum 151
Veranstaltungsorte
Universität der Künste Berlin
Bundesallee 1 – 12
10719 Berlin

Hochschule für Musik Hanns Eisler Berlin
Charlottenstr. 55
10117 Berlin

Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover
Emmichplatz 1
30175 Hannover

Weitere Informationen und Anmeldung unter: www.udk-berlin.de/ziw/musikphysiologie

Portrait

Das Berlin Career College bündelt die Weiterbildungsangebote der Universität der Künste Berlin. Es bietet eine in Deutschland einzigartige Bandbreite an universitären Angeboten im künstlerisch-kreativen Bereich. Mit vier Masterstudiengängen und zahlreichen Zertifikatskursen richtet sich das Berlin Career College an alle, die künstlerisch-kreative Ansätze vertiefen und mit wirtschaftlichen Themen verknüpfen möchten. Darüber hinaus präsentiert die internationale Berlin Summer University of the Arts ein hoch qualifiziertes englischsprachiges Programm, das sich an Künstlerinnen und Künstler aller Disziplinen, Kulturschaffende und Kreativunternehmer wendet. Das Programmangebot des Berlin Career College basiert auf eigenen Forschungsergebnissen zum Weiterbildungsbedarf der Creative Industries. Geschäftsführender Direktor des Berlin Career College am Zentralinstitut für Weiterbildung ist Prof. Dr. Dr. Thomas Schildhauer.

Die Universität der Künste Berlin ist weltweit eine der größten künstlerischen Hochschulen und die einzige, die alle Disziplinen der Kunst und der auf sie bezogenen Wissenschaften in sich vereint. An den vier Fakultäten Bildende Kunst, Gestaltung, Musik und Darstellende Kunst sowie dem Zentralinstitut für Weiterbildung werden über 70 künstlerische, künstlerisch-wissenschaftliche und künstlerisch-pädagogische Studiengänge angeboten. Von rund 4000 Studierenden stammt etwa ein Fünftel aus dem Ausland. Die Geschichte der UdK Berlin reicht zurück bis zur Gründung der brandenburgisch-preußischen Akademie der Künste im Jahr 1696. Ihre heutige Form erhielt sie 1975 durch den Zusammenschluss der Hochschule für bildende Künste und der Hochschule für Musik und darstellende Kunst zur

Hochschule der Künste (HdK). Seit 2001 trägt die Universität der Künste Berlin ihren heutigen Namen. Präsident ist seit Januar 2006 Professor Martin Rennert. Mit mehr als 600 Veranstaltungen im Jahr trägt die UdK Berlin maßgeblich zum kulturellen Leben der Stadt bei.

News-ID: 1005017 • Views: 772 (Stand: 03.08.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/1005017/Musikphysiologie-im-kuenstlerischen-Alltag.html>